

# Über die Latte

[www.haechler.ch](http://www.haechler.ch)

24. Jahrgang – Dezember 2011  
Newsletter der Hächler-Gruppe

## Weil jedes Kind ein Wunder ist ...

Dieser Satz – einfach und doch enorm ausdrucksstark – stammt aus der Broschüre des Schweizer Kindermuseums in Baden. Und weiter lesen wir darin: Zwei grundsätzliche Kräfte bestimmen die Entwicklung eines Kindes. Lebenswichtige Neugierde treibt es zu Selbsttätigkeit und Selbsterfahrung an, Vorbild und Anweisung erfährt es aus seinem Umfeld.

Welch ein Kontrast zur Informationsfülle, zur Hektik und schieren Überforderung gerade in der vorweihnachtlichen Zeit! Wo nicht nur Kinder mit oftmals stumpfsinniger Weihnachtsdekoration, massenhaft Elektronik und unsensibler Umsetzung des Festtagsgedankens ihrer Fantasie und ihrer Träume beraubt werden.

Auf sehr einfühlsame und sensible Art präsentiert das Kindermuseum in Baden nicht nur 300 Jahre Kinderkultur, sondern fördert mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen die Persönlichkeitsentwicklung und die Fantasie von Kindern – und von allen, die sich ein Stück Kindsein bewahrt haben.

Die Hächler-Gruppe hat sich den Leitgedanken «Weil jedes Kind ein Wunder ist ...» für die diesjährigen Festtage ausgesucht und wird anstelle von Kundengeschenken die Weihnachtsausstellung im Kindermuseum finanzieren. Dies tun wir – wie seit vielen Jahren – in Ihrem Namen, sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Besuchen Sie mit Ihren Kindern, Enkeln oder Patenkindern dieses wertvolle Haus am Ländliweg 7 in Baden. Wir sind überzeugt, dass auch Sie sich dabei ein Stück Fantasie und Erinnerungen zurückerobern können.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung in den vergangenen 12 Monaten. Wir wünschen Ihnen fantasievolle Festtage und freuen uns mit Ihnen auf ein gutes und spannendes 2012.

*Geschäftsleitung der Hächler-Gruppe*

### Unser Weihnachtsgeschenk

Die Weihnachtsausstellungen über Bräuche in einem anderen Land sind im Kindermuseum zur Tradition geworden. Diesmal öffnet sich das Fenster nach Osten. Weihnachten ist in Österreich eine besonders festliche Zeit. Warmer Lichterschmuck bezaubert Stadt und Land, und die vielen Weihnachtsmärkte verströmen ihren Duft. Aber auch stille Einkehr und das Erlebnis der in Österreich allgegenwärtigen Musik tragen zur besonderen Stimmung dieser Tage bei. Auch wenn Österreich unser unmittelbarer Nachbar ist, unterscheiden sich die Weihnachtstraditionen doch von den unseren. Die Leitung des Kindermuseums hat mit immenser Vorbereitungsarbeit und Organisation diese Ausstellung, fernab von Lärm und Konsum, geschaffen. Die Hächler-Gruppe freut sich, die wunderschöne Idee mit einem finanziellen Beitrag unterstützen zu können.



## Geschichte und Aktuelles

Das Ehepaar Dr. h.c. Roger und Sonja Kaysel begann 1965 mit dem systematischen Aufbau einer kindheitsgeschichtlichen Studiensammlung. 1979 war ein konkretes Projekt für ein Kinder- und Spielzeugmuseum gereift, und vier Jahre später wurde der Förderverein Schweizer Kindermuseum gegründet. 1985 erfolgte dann die lang ersehnte Eröffnung des Museums, damals im Haus zum Schwert in Baden.

1996 wurde eine Stiftung ins Leben gerufen mit der Aufgabe, den Fortbestand des Museums sicherzustellen.

Im Jahre 2000 wurde das Kindermuseum mit einer Schenkung bedacht, die dann den Erwerb des heutigen Sitzes am Ländliweg 7 ermöglichte.

Noch immer ist das Gründerpaar Kaysel aktiv am Geschehen ihres Museums beteiligt. Weiter sind die beiden Söhne Daniel und Marcel Kaysel in der Museumsleitung. Weitere sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fest angestellt. Darüber hinaus helfen viele freiwillige und dem Museum wohlgesinnte Personen aus den unterschiedlichsten Fachgebieten mit, dass nebst einer Dauerausstellung immer wieder viele interessante Projekte realisiert und regelmässig Ferienkurse für Kinder durchgeführt werden können. Pro Jahr besuchen über 25 000 kleine und grosse Gäste das Museum.

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Führungen für Schulklassen und Erwachsenengruppen können individuell vereinbart werden.

### Schweizer Kindermuseum

Ländliweg 7, 5400 Baden, Telefon 056 222 14 44  
info@kindermuseum.ch, www.kindermuseum.ch

kindermuseum.ch

entdecken, erfahren, erleben

baden

## Ein Rundgang durch die Dauerausstellung

Die Dauerausstellung begeistert Jung und Alt. Bei Kindern weckt sie die Neugier und gibt Fragen auf. Bei Erwachsenen wird so manche Erinnerung aufgefrischt. Die ersten Räume im Erdgeschoss sind dem Kind und seinen Entwicklungsetappen gewidmet. Wie haben sich Kindheit und Kinderkultur in den vergangenen 300 Jahren gewandelt! In den folgenden Räumen spiegelt sich der technische Fortschritt im Spielzeug ab. Höchst interessant und immer wieder erstaunlich. Aber auch das vielgestaltige Wesen der Puppe steht im Mittelpunkt.

Im Obergeschoss verschafft ein Naturalienkabinett verblüffende Einblicke in die Welt von Mensch und Tier. Das physikalische Kabinett zeigt spannende Experimentiergeräte und leitet über in den Bereich Schule. Das ethnografische Kabinett öffnet das Fenster zu Volksspielzeugen aus fremden Ländern. Und in der Theater-Wunderkammer faszinieren Zauberei, Magie, Schattenspiel, Kasper- und Puppentheater.

Ein Rundgang voller Eindrücke, Erkenntnisse und Diskussionsstoff.

## Hosensackmuseum

Witzig, erstaunlich, rührend. Auf kleinstem Raum präsentiert sich das «Museum im Museum». Hier können Kinder ihre eigenen Sammlungen ausstellen. Schätze aus der Natur, Objekte aus dem Konsumalltag oder Dinge aus der Spielzeugwelt. Interessierte kleine Sammler und Sammlerinnen können sich direkt beim Kindermuseum melden.

## Eine Welt für Klein und Gross

Stell dir vor, du betrittst ein grosses, altes Haus und entdeckst darin Spuren deiner Vorfahren. In der Schulstube hängt der Schulsack deiner Mutter aus rotem Leder. Du findest das Raumfahrtspielzeug deines Vaters, es spiegelt den Schritt in die moderne Zeit. Da glänzt die Dampfmaschine deines Grossvaters, er hat als Kind damit gespielt. Und in der Puppenstube deiner Urgrossmutter entdeckst du, wie früher gewohnt und gelebt wurde.

In zwanzig Wunderkammern – den Ausstellungsräumen – zeigt das Museum geschichtliche und aktuelle Entwicklungen rund um das Kind. Dazu werden den Besuchern unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Ausprobieren und Spielen geboten. In Sonderschauen eröffnen sich unbekannte Welten der Kinderkultur. Ein lebendiger Ort, der Jung und Alt fasziniert.

Von Oktober bis April bietet das Museum ein vielfältiges Aktivitätenprogramm. Kinder und Erwachsene schauen, staunen, experimentieren und gestalten zusammen.

Märchennachmittage, Spielnachmittage, Zinnfiguren giessen, Bücher tauschen, Cartoons zeichnen, Spielzeugeisenbahnen, Weihnachtsbasteln ... alles, was kleine und grosse Herzen begehren.

«Wir wollen» – so Herr Daniel Kaysel im persönlichen Gespräch – «insbesondere den Kindern eine andere Welt zeigen, in der sie abtauchen und sich ohne Leistungsdruck frei bewegen können. Wir nehmen die Kinder ernst, wollen ihnen keine Scheinwelt vorführen, sondern den Kontakt von früheren Zeiten zur heutigen Welt aufzeigen. Wir wollen die Kinderfreude erhalten, den Kindern keine Nostalgie vorführen, sondern vielmehr Werte vermitteln.»

Zum Erreichen dieser Ziele sind nicht zuletzt auch die drei Kinder von Daniel Kaysel wichtige und kritische Gesprächspartner.



Die Gründerfamilie Kaysel



# Winterzauber

Auch in den kommenden Wintermonaten bietet das Schweizer Kindermuseum in Baden wieder viele zauberhafte Angebote für Junge und Junggebliebene. Hier eine kleine Auswahl:

## Der Aargauer Märchenkreis erzählt im Kindermuseum

Mittwoch 4. Januar 2012, 16.00 Uhr: Geschichten durch Schnee und Eis

Mittwoch 1. Februar 2012, 16.00 Uhr: Was schon die Indianer erzählten

Mittwoch 7. März 2012, 16.00 Uhr: Versteinert und erlöst –  
Geschichten von vielerlei Steinen

## Kathrin Schärer – Bilderbuch-Illustratorin und Gewinnerin des Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreises 2011 gewährt Einblick in ihr Schaffen

Samstag 28. Januar 2012, 14.00–17.00 Uhr

Samstag 29. Januar 2012, 10.00–17.00 Uhr

## Gschichte-Wunsch-Buech, das Figurenspiel mit Susi Fux – ein Buch-Theater

Samstag 4. Februar 2012, 15.00 Uhr

Sonntag 5. Februar 2012, 13.00 und 15.00 Uhr

... und viele weitere Angebote! Informieren Sie sich  
unter [www.kindermuseum.ch](http://www.kindermuseum.ch) und lassen auch Sie  
sich verzaubern.



# Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.

## Kids today

Das Kindermuseum schaut in die Zukunft! Aktuelle Aspekte der Kindheit werden visualisiert und gehören zur Thematik des Kindermuseums. Periodisch werden Trendermittlungen mit Schulklassen durchgeführt. In Vitrinen werden punktuell und ohne Wertung Spielzeuge, Jugendmagazine oder auch Schleckwaren gezeigt, aus denen heutige Kinderträume sind.

Und alle zwei Jahre führt das Kindermuseum ein Solarmobilrennen in Baden durch. Eine einmalige Gelegenheit für Kinder, Eltern oder Freunde, sich nicht nur technisch zu messen, sondern sich zusammen auch mit hochaktuellen Themen wie erneuerbare Energie auseinanderzusetzen.

